

Änderungsfassung vom 15. Juli 2015

Hinweise zum Erstellen von Qualifikationsarbeiten im Bereich Wirtschaftsgeographie

A) Allgemeine Hinweise

▪ Vermeidung von Plagiat:

Plagiat führt zu Nichtbestehen ohne Ausgleichsmöglichkeit. Außerdem ist vor der Fortsetzung des Studiums im Bereich Wirtschaftsgeographie ein Einzelgespräch erforderlich. Die Ausführungen im Merkblatt „Gute wissenschaftliche Praxis“ sind unbedingt vollständig zu beachten.

Es wird dringend empfohlen, auf Sekundärzitate vollständig zu verzichten und sämtliche verwendete Literatur im Original vorliegen zu haben.

Sämtliche verwendete Literatur ist vollumfänglich in einem einzigen Literaturverzeichnis aufzuführen. Internetquellen sollen möglichst nicht verwendet werden, sind jedoch bei Verwendung im Literaturverzeichnis mit Angabe der vollständigen URL und Zugriffsdatum aufzuführen.

▪ Umfang und Form:

Der Umfang der einzelnen Qualifikationsarbeiten wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben, üblicherweise als maximale Zeichenanzahl einschließlich Leerzeichen. Die angegebene Zahl darf nicht überschritten werden, die Arbeit wird dann als nicht bestanden bewertet. Eine Unterschreitung von bis zu 20% ist möglich.

Es ist auf eine gut lesbare Formatierung zu achten.

Es sollen möglichst alle Tabellen und Abbildungen selbst erstellt werden. Das Übernehmen vollständiger Abbildungen aus anderen Quellen ist nur möglich, wenn diese in guter Qualität vorliegen. Aus Printvorlagen eingescannte Abbildungen werden nicht akzeptiert.

▪ Abgabe der Arbeit:

Entscheidend für die fristgerechte Abgabe ist die Einreichung beim Naturwissenschaftlichen Prüfungsamt (mit Eingangsstempel).

Zusätzlich ist die Arbeit in elektronischer Form (als PDF) einzureichen (per Mail an das Sekretariat der Abteilung Wirtschaftsgeographie Erika.Bothur@geogr.uni-giessen.de oder auf CD). Dies sollte ebenfalls im Zeitrahmen von 8 Tagen nach Abgabe beim Prüfungsamt geschehen, erst danach wird das Gutachten dem Prüfungsamt vorgelegt.

B) Zusätzliche Hinweise für Bachelor-Abschlussarbeiten

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen zur Erstellung der Bachelorarbeiten nachfolgend einige Hinweise für die an der Professur für Wirtschaftsgeographie erstellten Bachelorarbeiten:

- 1) Die Arbeiten sollten sich in die Lehrinhalte der Professur einfügen
(<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/bereiche/lehrstuhl/wirtschaft/mitarbeiter/liefner>).
- 2) Grundsätzlich ist die Themenwahl freigestellt. Jedoch müssen alle Themen vor Bearbeitung mit mir vereinbart werden.
- 3) Die Arbeiten sollten möglichst praxisrelevant sein, sich aber mit den thematisch relevanten theoretischen Grundlagen auseinandersetzen.
- 4) Länge ca. 150.000 Zeichen incl. Leerzeichen (ohne Anhang) bei üblicher Schriftgröße.
- 5) Möglich sind sowohl eher analytisch angelegte Arbeiten als auch eher konzeptionell angelegte Arbeiten. Alle Arbeiten sollen die Dimensionen Theorie, Empirie und Politik bearbeiten.
- 6) Die Arbeiten sind grundsätzlich als Einzelarbeiten zu erstellen. Jedoch ist die gemeinsame Nutzung von Ressourcen innerhalb des Bachelor-Abschlussarbeiten-Kolloquiums (z. B. gemeinsame Befragungen; gegenseitige Hilfe bei Pretests) erwünscht.
- 7) Jeweils zu Beginn der Arbeit (im Vorfeld der Anmeldung) und kurz vor Ende der Arbeit ist im Bachelor-Kolloquium ein 10 minütiger power-point gestützter Input zu geben. Beim ersten Input wird das Exposé erläutert, beim zweiten Input die Arbeitsergebnisse (Abschlusspräsentation).
- 8) Mindestens 6 Wochen VOR der Abschlusspräsentation muss die Anmeldung der Thesis beim Prüfungsamt erfolgt sein.
- 9) Grundlage für die Anmeldung ist ein von den Kandidaten zu erarbeitendes 2-3-seitiges Exposé, das Ausführungen zu folgenden Aspekten enthält und rechtzeitig vor dem gewünschten Anmeldetermin als PDF bei mir einzureichen ist:
 - a) Thema, offizieller Haupt- und inoffizieller Untertitel;
 - b) Problemstellung;
 - c) 3 - 5 Leitfragen;
 - d) Untersuchungsmethoden (z. B. Literaturswertung, Expertengespräche, standardisierte Befragung, Begehungen);
 - e) Gliederung (in der Regel am Arbeitsbeginn 2-stellig);
 - f) Zeitplanung;
 - g) Angaben zentraler Literatur (mind. 20 einschlägig und thematisch relevante wissenschaftliche Veröffentlichungen) und ggf. Ansprechpartner aus der Praxis.

C) Zusätzliche Hinweise für Master-Abschlussarbeiten

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen zur Erstellung der Masterarbeiten nachfolgend einige Hinweise für die an der Professur für Wirtschaftsgeographie erstellten Masterarbeiten:

- 1) Die Arbeiten sollten sich in die Lehr- und Forschungsinhalte und der Professur einfügen.
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb07/fachgebiete/geographie/bereiche/lehrstuhl/wirtschaft/mitarbeiter/liefner>
- 2) Grundsätzlich ist die Themenwahl freigestellt. Jedoch müssen alle Themen vor Bearbeitung mit mir vereinbart werden.
- 3) Die Arbeiten sollten möglichst praxisrelevant sein, sich aber mit den thematisch relevanten theoretischen Grundlagen auseinandersetzen.
- 4) Länge des Gesamtdokuments maximal 250.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen (einschließlich Titelseite, Erklärungen, Verzeichnisse, Anhänge).
- 5) Möglich sind sowohl eher analytisch angelegte Arbeiten als auch eher konzeptionell angelegte Arbeiten. Alle Arbeiten sollen die Dimensionen Theorie, Empirie und Politik bearbeiten.
- 6) Die Arbeiten sind grundsätzlich als Einzelarbeiten zu erstellen. Jedoch ist die gemeinsame Nutzung von Ressourcen innerhalb des Master-Abschlussarbeiten-Kolloquiums (z. B. gemeinsame Befragungen; gegenseitige Hilfe bei Pretests) möglich.
- 7) Jeweils zu Beginn der Arbeit (im Vorfeld der Anmeldung) und kurz vor Ende der Arbeit sind im Master-Kolloquium Vorträge zur Abschlussarbeit zu halten. Der erste Vortrag dient der Erläuterung des Exposés, der zweite der Darstellung der Arbeitsergebnisse (Abschlusspräsentation).
- 8) Mindestens 12 Wochen VOR der Abschlusspräsentation muss die Anmeldung der Thesis beim Prüfungsamt erfolgt sein.
- 9) Grundlage für die Anmeldung ist ein von den Kandidaten zu erarbeitendes 2-3-seitiges Exposé, das Ausführungen zu folgenden Aspekten enthält und rechtzeitig vor dem gewünschten Anmeldetermin als PDF bei mir einzureichen ist:
 - a) Thema, offizieller Haupt- und inoffizieller Untertitel;
 - b) Problemstellung;
 - c) 3 - 5 Leitfragen;
 - d) Untersuchungsmethoden (z. B. Literaturlauswertung, Expertengespräche, standardisierte Befragung, Begehungen);
 - e) Gliederung (in der Regel am Arbeitsbeginn 2-stellig);
 - f) Zeitplanung;
 - g) Angaben zentraler Literatur (mind. 20 einschlägig und thematisch relevante wissenschaftliche Veröffentlichungen) und ggf. Ansprechpartner aus der Praxis.